

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **01.03.2026** für die Fachrichtung Physiologie, Campus Homburg, folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2775, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe 13, Beschäftigungsdauer: initial 2 Jahre mit der Option auf Verlängerung, Beschäftigungsumfang: 100 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Am Physiologischen Institut der Universität des Saarlandes (Campus Homburg, <https://cipmm.uni-saarland.de/en/physiology>) ist in der Abteilung für systemische Neurophysiologie (Labor Sauer) eine Postdoc-Position zu besetzen. Die Stelle wird sich mit der Erforschung neuronaler Mechanismen des Lernens befassen und ist dem Centrum für integrative Physiologie und Molekulare Medizin angegliedert.

Wir setzen state-of-the-art elektrophysiologische und kalizumbildgebende Verfahren in vivo ein, die mit komplexen Analysen neuronaler Daten kombiniert werden. Die Projekte der Abteilung sind in überregionale Verbundinitiativen eingebettet (FOR5159: <https://www.for5159.de/>, CRC/TRR384: <https://sfb-trr384.de/>) und bieten somit eine hervorragende Gelegenheit zum wissenschaftlichen Austausch und für kollaborative Ansätze.

Ihre Aufgaben sind:

Ihre Aufgabe im Rahmen dieses Forschungsprojektes wird es sein, neurophysiologische Experimente an Nagermodellsystemen durchzuführen und auszuwerten. Hierzu gehören insbesondere in vivo bildgebende (Ca-imaging) und elektrophysiologische Verfahren.

Ihr Profil ist:

- Promotion in Neurowissenschaften oder einem verwandten Fachgebiet
- FELASA-Zertifikat (oder äquivalent) zur Arbeit mit Versuchstieren
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): deutsch und/oder englisch – mindestens B2

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- hohe Motivation und starkes Interesse an neurowissenschaftlichen Fragestellungen
- ausgeprägtes Interesse an kollaborativen Arbeiten innerhalb des Teams
- vorherige Erfahrung mit Nagermodellen
- Erfahrung mit in vivo elektrophysiologischen oder bildgebenden Verfahren
- gute Kenntnisse im wissenschaftlichen Programmieren für die Datenanalyse (z.B. Analyse von Populationsaktivität), idealerweise in Python
- die Bereitschaft zum Beitrag in der akademischen Lehre ist von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket),
- Dienstfahrrad-Leasing (JobRad).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **31.01.2026** an **hanling.qin@uni-saarland.de (Ihre Mail-Adresse bitte hier eintragen)**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2775** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr Prof. Dr. Jonas-Frederic Sauer

jonas.sauer@uni-saarland.de

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Menschen mit Schwerbehinderung sind ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten](#). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.